



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden  
des BA 21 – Pasing - Obermenzing  
Herrn Frieder Vogelsgesang  
Landsbergerstraße 486  
81214 München

25.04.2024

### **Künftige Nutzung des Pasinger Rathauses**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B06355 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 06.02.2024

Sehr geehrter Vorsitzender, lieber Herr Vogelsgesang,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing (BA21) fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat (KR), auf, zu diversen Fragen bzgl. der künftigen Nutzung des Pasinger Rathauses nach Auszug des Sozialbürgerhauses Ende Februar 2024 Stellung zu nehmen.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Das Sozialbürgerhaus Pasing (SBH) als Hauptnutzer im Rathaus Pasing war vor seinem Auszug das weisungsbefugte Referat vor Ort in Bezug auf nutzerspezifische und organisatorische Themen innerhalb des Pasinger Rathauses. Diese Themen, wie z.B. Überlassungen von Räumlichkeiten, Schlüsselverwaltung etc. sind ab dem Zeitpunkt des Auszugs des SBH auf den aktuellen Hauptnutzer, das Kreisverwaltungsreferat (KVR), übergegangen. Die immobilienwirtschaftlichen und baulichen Angelegenheiten sind nach wie vor in der Zuständigkeit des KR bzw. Baureferats (BAU).

Ihre Fragestellungen betreffen vorwiegend organisatorische Zuständigkeiten der Nutzerdienststellen. Im Nachfolgenden nehmen wir daher unter Einbeziehung der eingeholten Stellungnahmen des neuen Hauptnutzers KVR Stellung zu Ihren einzelnen Fragen:

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
[kristina.frank@muenchen.de](mailto:kristina.frank@muenchen.de)

Raum und Ressourcen für München

## 1. Künftige Nutzung des Rathaussaales:

**a. Nach Informationen des BA 21-Pasing-Obermenzing wird vom SBH Pasing das Mobiliar (Tische und Stühle) des Rathaussaales mitgenommen, d.h. es muss unverzüglich für Ersatz gesorgt werden, damit der BA21 seine Sitzungen angemessen abhalten kann. Dabei ist auf ausrangiertes Mobiliar zu verzichten.**

Das KVR hat dazu mitgeteilt, dass Ende Februar 2024 eine Neuausstattung des Saales mit neuem Mobiliar stattfand, sodass dessen Nutzbarkeit ohne Unterbrechung gewährleistet war.

### **b. Wer ist künftig für die Vergabe des Saals zuständig?**

Das KVR ist seit dem 01.03.2024 für die Vergabe des Saals zuständig. Externe Interessent\_innen können Buchungsanfragen per E-Mail an [hausverwaltung.kvr@muenchen.de](mailto:hausverwaltung.kvr@muenchen.de) stellen.

**c. Der Rathaussaal muss mit einer festinstallierten Mikrofon- und Lautsprecheranlage, sowie Beamer zukunftsfähig ausgestattet werden.**

Im Zuge der geplanten umfassenden Sanierung des Rathauses Pasing (siehe auch Ziff. 4.) wird eine zukunftsfähige Ausstattung im Untersuchungsauftrag entsprechend berücksichtigt.

## 2. Es muss einen weisungsbefugten Ansprechpartner vor Ort geben.

Das weisungsbefugte Referat ist das KVR als aktueller Hauptnutzer. Seitens des KR verbleiben auch nach dem Auszug des SBH drei Hausmeister\_innen im Pasinger Rathaus. Das KVR teilte mit, dass es dem KVR Raummanagement aus personellen Gründen nicht möglich sei, darüber hinaus dauerhaft vor Ort situierte Ansprechpartner\_innen zu stellen. Das Raummanagement der Geschäftsleitung des KVR stehe jedoch in engem Kontakt mit den Dienststellen im Pasinger Rathaus, um diese in den Belangen Hausverwaltung und Raumplanung schnellstmöglich und tatkräftig zu unterstützen. Eine Kontaktaufnahme für externe Personen oder Organisationen sei über das E-Mail Postfach [hausverwaltung.kvr@muenchen.de](mailto:hausverwaltung.kvr@muenchen.de) möglich.

## 3. Wie werden die freiwerdenden Räume künftig genutzt? Bezirksinspektion, Standesamt und BA-Geschäftsstelle müssen angemessen mit Räumen versorgt werden.

Die von Ihnen genannten Dienststellen des KVR verbleiben im Rathaus Pasing mit ihren aktuellen Flächenbedarfen. Die Kommunale Verkehrsüberwachung des KVR bezieht darüber hinaus Räumlichkeiten im Rathaus Pasing. Die übrigen Flächen stehen bis zur Sanierung des Rathauses Pasing für Interimsflächenbedarfe der LHM zur Verfügung. Ein solcher war z.B. der

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
[kristina.frank@muenchen.de](mailto:kristina.frank@muenchen.de)

Raum und Ressourcen für München

Flächenbedarf des Stadtjugendamts des Sozialreferats, der nun interimswise im Neubau des Rathauses Pasing gedeckt wurde. Zudem werden Flächen für die beschlossene Erweiterung des Bürgerbüros vorgehalten, um nach baulichen Anpassungen eine ausreichend große Anlaufstelle für den Münchner Westen bieten zu können.

**4. Es gibt immer noch keine Aussage der LHM, ob und in welchem Umfang nach Auszug des SBHs Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Eine entsprechende Anfrage hat der BA 21 im November 2022 gestellt.**

Es ist eine umfassende Sanierung des Rathauses Pasing geplant, um das Verwaltungsgebäude zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten, es auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und optimal an die Bedarfe der aktuellen Nutzerdienststellen und deren Kund\_innen anzupassen. Da es sich um ein Projekt handelt, das gemäß den Richtlinien für Hochbauprojekte durchgeführt werden muss, sind vor der Ausführung diverse formale Verfahrensschritte zu durchlaufen. Derzeit wird der Untersuchungsauftrag final abgestimmt. Im Anschluss erfolgen die Planungen durch das BAU.

**5. Der BA 21 fordert weiterhin die Rückkehr des Versicherungsamtes in das Rathaus Pasing.**

Das KVR hat hierzu Folgendes mitgeteilt:

*„Das Versicherungsamt ist seit Juni 2020 zentral am Standort Implerstr. 11 situiert und damit aus allen Stadtvierteln Münchens sehr gut erreichbar. Zudem wird verstärkt die Möglichkeit einer telefonischen Beratung bzw. der telefonischen Antragsaufnahme in Anspruch genommen, wodurch sich längere Fahrtwege für Bürger\_innen von weiter entfernten Stadtbezirken erübrigen oder reduzieren. Die erneute Gründung einer Außenstelle im Rathaus Pasing würde einen zusätzlichen Aufwand bedeuten. Neben den zeitintensiven, organisatorischen Maßnahmen im Vorfeld, bedürfte es dafür auch nicht unerheblicher Personalressourcen. Es könnte wegen erforderlicher Doppelstrukturen sogar ein zusätzlicher Personalbedarf entstehen. Aus den vorstehenden Gründen sowie aufgrund der o.g. Planungen zum Pasinger Rathaus ist eine erneute Unterbringung des Versicherungsamtes in dem Gebäude aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates weder möglich noch sinnvoll.“*

**6. Der Verein Kunst und Kultur in und um das Rathaus Pasing benötigt eine verlässliche Aussage zur Nutzung der Wände im Rathaus für seine Ausstellungen.**

Bis zur Durchführung der beabsichtigten umfassenden Sanierungs- und Umbauarbeiten (siehe auch 4.) sind keine Änderungen geplant. Die Nutzung ist im bisherigen Umfang möglich. Ein entsprechender Nutzungsvertrag mit dem Verein besteht unverändert. Im Zuge der vorge-

nannten Maßnahmen kann es zu Änderungen der Nutzungsmöglichkeiten kommen. Hierüber würde der Verein frühzeitig informiert.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 06.02.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank  
Kommunalreferentin